



M 150



Der M 150 ist ein neu entwickelter Kassetten-Mischverstärker und erscheint 1971 als Ergänzung zu den bereits erhältlichen Modellen M 70 und M 120 aus der Silber-Serie. Der M 150 erhält noch einen fünften Eingang dazu und ist somit noch besser als Gesangsverstärker für kleine Bands einsetzbar. Die gravierende technische Änderung gegenüber dem M 70 / M 120 besteht darin, dass anstatt der Röhren in den Eingangs- und Summenverstärker nun Schaltungen mit modernen IC's und Transistoren eingesetzt werden. Die Phasenumkehr- und Endstufe ist aber noch mit Röhren bestückt. Hier kommt die auch in Dynacord-Verstärkern verwendete 80-Watt-Standard-Schaltung zum Einsatz.

Technische Daten

Betriebsspannungen:	110, 130, 150 V, 220, 240, 250 V~ 50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme:	280 VA
Röhrenbestückung:	1 x ECC 81, 2 x EL 34
Halbleiter:	10 x BC 237 B, 7 x SN 72709 N, 9 x BY 127, 1 x B 60 C 600
Technische Anordnung:	5 Vorverstärker, Klangregler, u. Treiberstufe Phasenumkehrstufe, Gegentakt B-Endstufe
Ausgangsleistung:	Sinus: 80 Watt Musik: 100 Watt
Klirrfaktor:	< 2% bei 1000 Hz
Frequenzumfang:	40 Hz 15 kHz \pm 1 dB
Klangkorrektur:	
Eingang 1 bis 5:	Treble: - 15 dB bei 6 kHz Bass : - 10 dB bei 100 Hz
Summe:	Treble: \pm 15 dB bei 6 kHz Bass: \pm 15 dB bei 100 Hz
Eingänge:	5
Eingangsempfindlichkeit:	ca. 3 mV an 150 - 500 Ohm für Mikrofon ca. 15 mV für Gitarre / Bass
Ein/Ausgang Echo/Hall:	Aufnahme: 11 mV Wiedergabe: 20 mV
Tonabnehmer / Tonbandgerät:	Wiedergabe: 30 mV Aufnahme: 25 mV
Ausgänge:	Lautsprecher: 5 Ohm oder 20 Ohm, umschaltbar
Sicherungen:	Netz: 110 - 150 V = 3,15 A T Netz: 220 - 250 V = 1,6 A T Anode : 2 x 500 mA T, NV : 1 x 315 mA T, 1 x 6,3 A Heizung
Gehäuseausführung:	Kassettenbauweise im kunstlederbezogenem Holzgehäuse mit silberfarbener Frontblende, 2 Tragegriffe
Lämpchen:	1 x 7 V / 0,3 A
Herstellungszeitraum:	1971 - 1975